



Sitzung des Gemeindegemeinderates der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg  
am Dienstag, den 15. März 2016, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Invalidenstraße 4a.

Zur Sitzung des  
Gemeindegemeinderates der  
Evangelischen Kirchengemeinde am Wein-  
berg am 15. März 2016 sind die  
nebenstehend Aufgeführten  
erschienen:

Mitglieder qua Amt:  
Pfrn. Eva-Maria Menard  
Gemeindepädagoge im Pfarrdienst Michael Reinke  
Pfrn. Dorothea Schulz-Ngomane

Gewählte Mitglieder:  
Bernd Blaufelder  
Wolfgang Dittrich  
Sofie Geisel (ab 21.45 Uhr / TOP 4)  
Susanne Günther  
Rainer Sbrzesny (Vorsitzender)  
Jörg von Frantzius  
Stefan Wanckel

Mitglieder mit beratender Stimme:  
Pfrn. Dörte Kramer  
Thomas Beckmann

Ständiger Gast:  
Ulrike Garve, Vikarin

TOP 1	Eröffnung, Andacht, Protokollbeschluss, Geburtstage
TOP 2	Schwerpunktthema Arbeit mit Konfirmanden
TOP 3	Schwerpunktthema Zukunft St. Johannes-Evangelist
TOP 4	Gemeindeleben
TOP 5	Personal
TOP 6	Finanzen
TOP 7	Liegenschaften / Bau
TOP 8	Bericht aus den anderen Ausschüssen
TOP 9	Rückblick, Ausblick, Planungen
TOP 10	(Wieder-)Eintritte, Umgemeindungen, Austritte
TOP 11	Verschiedenes

Gast zu TOP 2: Caspar Radunz

Andacht: Caspar Radunz  
Protokoll: Bernd Blaufelder  
Vorbereitung: Gemeindebüro



## TOP 1 Eröffnung, Andacht, Protokollkontrolle, Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Geburtstage: Bernd Blaufelder (23.02.)

Die Umlaufmappe wird herumgegeben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Das Protokoll vom 16. Februar 2016 wird einstimmig angenommen.

## TOP 2 Schwerpunktthema Arbeit mit Konfirmanden

Michael Reinke berichtet zur Konzeptentwicklung der Arbeit mit Konfirmanden.

## TOP 3 Schwerpunktthema St. Johannes-Evangelist

Die St. Johannes-Evangelist-Kirche ist seit einiger Zeit aus den Bauzuweisungen herausgefallen, weil sie für gottesdienstliche Zwecke dieser Gemeinde nicht mehr gebraucht wird und vom Kirchenkreis als nicht förderungswürdig eingestuft worden ist. Beginnend mit dem Jahr 2017 muss im Rahmen der neuen Bilanzierungsregeln eine jährliche Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von ca. 12.000 Euro für das Gebäude gebildet werden. Kurzfristig sind bei der Kirche keine größeren Sanierungsmaßnahmen nötig, mittelfristig wird aber mit Kosten im sechsstelligen Bereich gerechnet.

Die Kirche wird zur Zeit im Rahmen des Generalmietvertrags des Kulturbüros Elisabeth für kulturelle Veranstaltungen vermietet. Außerdem ist sie gottesdienstlicher Ort der Freikirche „Kulturwerkstatt Berlin“.

Seit geraumer Zeit wird überlegt, was die Gemeinde mit dieser Kirche machen soll, um den dauerhaften Unterhalt und die auf die Gemeinde zukommenden Sanierungskosten nicht tragen zu müssen.

Es werden die nächsten Schritte diskutiert und beschlossen, die nötig sind, um bis zum Ende des Jahres eine Entscheidung über die zukünftige Nutzung der Kirche zu treffen.

## TOP 4 Gemeindeleben

### 1. Singakademie: Sachstand

Rainer Sbrzesny berichtet.

### 2. GKR-Wahl am 27.11.2016

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, die GKR-Wahl am 27. November 2016 im Zeitraum von 11:30 bis 18:00 Uhr durchzuführen.*

*Der GKR beschließt drei Stimmbezirke: Sophienkirche, Zionskirche, Golgathakirche. Wahlberechtigte haben die Möglichkeit, auch in den anderen Stimmbezirken zu wählen. Die Wahlvorstände sorgen dafür, dass es zu keiner Doppelwahl kommt.*

*Der GKR beschließt die Anzahl der zu wählenden Ältesten bei Zwölf zu belassen.*

*Der GKR beschließt, am dreijährigen Wahlturnus festzuhalten.*

*Der GKR benennt Fridolin Klostermeier zum Wahlverantwortlichen für die Organisation der Wahl.*



Angenommen: einstimmig

3. Kreissynoden-Mitgliedschaft als Nachfolge von Christina-Maria Bammel

Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen

4. Öffnung von GKR-Klausuren für hauptamtliche Mitarbeiter

- Hintergrundinformation:

Der PA schlägt dem GKR vor, bei geeigneten Themen Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sowie einen hauptamtlich Mitarbeitenden des Gemeindebüros zur GKR-Klausur einzuladen. Dies betrifft als nächstes den 25. Juni 2016.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, zum GKR-Klausurtag am 25. Juni zusätzlich die MitarbeiterInnen im Verkündigungsdienst, den Leiter des Gemeindebüros sowie die Vorsitzenden der Ortsbeiräte einzuladen.*

Angenommen: einstimmig

5. Kollekte des Abendmahlsgottesdienstes der Konfirmanden

- Hintergrundinformation:

Der Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden findet, wie in den letzten Jahren auch, am Samstagabend vor Quasimodogeniti in der Golgathakirche statt. Er ist nicht Teil des Kollektenplans. Der Kollektenzweck soll künftig von der Konfirmandengruppe selbst, zusammen mit Michael Reinke, festgelegt werden.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, dass künftig für den Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden vor der Konfirmation der Kollektenzweck von der Konfirmandengruppe selbst, in Abstimmung mit Michael Reinke, festgelegt wird.*

Angenommen: einstimmig

6. Stand Pfarrstellenbesetzung Golgatha/Konvikt

Eva-Maria Menard berichtet.

7. Rückblick, Ausblick

Rückblick: GKR-Klausur, Politische Nachgebete, Bibelwoche  
Ausblick: Osterweg, Werktag KKBS



## TOP 5 Personal

Letzte Sitzung: 29. Februar 2016. Das Protokoll liegt vor.

Nächste Sitzung: 29. März 2016 (jeden 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, Gemeindebüro)

## TOP 6 Finanzen

Letzte Sitzung: März-Sitzung fand nicht statt.

Nächste Sitzung: 5. April 2016 (1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Gemeindebüro)

### 1. Änderungen in der Vermögensübersicht im Sachbuch

- Hintergrundinformation

In der Kontenliste der Vermögensrücklagen der Gemeinde gibt es Kontenbezeichnungen, die sich nicht erschließen, und es gibt Konten, die zusammengefasst werden können. Zusammenfassungen und Änderungen von Sachbuchkonten kann nur der Abteilungsleiter der Haushaltsabteilung im KVA vornehmen, nicht die Sachbearbeiterin Frau Jost. Grundlage muss ein GKR-Beschluss sein.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt zur besseren Transparenz folgende Änderungen im Kontenrahmen der Gemeinde:*

*Die nachfolgenden Änderungen betreffen die Unterkonten des Kontos 5130.00 „Substanzerhalt.rücklage“ im Sachbuch 91 „Vermögen/Schulden/Aktiva/Passiva“*

*Unterkonto 1 "" (leere Bezeichnung) wird umbenannt in "allgemeine Rücklage"*

*Unterkonto 4 "Baurücklage St. Elisabeth" wird umbenannt in "St. Elisabethkirche"*

*Unterkonto 5 „Baurücklage Zion“ wird umbenannt in „Zionskirche“*

*Unterkonto 6 "Baurücklage Golgatha" wird umbenannt in "Golgathakirche"*

*Unterkonto 8 „Sophien“ wird umbenannt in "Sophienkirche"*

*Unterkonto 10 „Golgatha Kirche“ wird geschlossen und das Guthaben überführt in Unterkonto 6 „Golgathakirche“*

*Unterkonto 17 „Zion“ wird umbenannt in „Griebenowstr. 16“*

*Unterkonto 18 "Orgelbaurücklage Zion" wird geschlossen und das Guthaben überführt in Unterkonto 5 "Zionskirche"*

*Unterkonto 19 "Orgelbaurücklage Golgatha Gnaden" wird in "Orgelbaurücklage Golgathakirche" umbenannt*

*Unterkonto 20 „Lautsprecherrücklage Sophien“ wird geschlossen und das Guthaben überführt in Unterkonto 8 „Sophienkirche“.*

*Es wird ein neues Unterkonto geschaffen: "St. Johannes-Evangelist-Kirche"*

*Es wird ein neues Unterkonto geschaffen: "Villa Elisabeth"*

Angenommen: einstimmig

## TOP 7 Liegenschaften | Bau

### 1. Schließung und Aufhebung Flurstück 5 / Stiftung Berliner Mauer



- Hintergrundinformation

Der GKR hat am 19.05.2015 und am 20.10.2015 bereits beschlossen, die Friedhofsnutzung auf dem Friedhof Elisabeth I, Flurstück 5, aufzuheben und den Friedhofsteil, der mittlerweile Teil der Gedenkstätte Berliner Mauer ist, zu schließen. Mittlerweile haben die Senatsverwaltungen für Gesundheit und für Stadtentwicklung diesem Ansinnen zugestimmt. Abschließend muss auf Aufforderung des Konsistoriums der Beschluss aber nochmals gefasst werden, ergänzt um die Aussage, dass auf den Aufhebungsflächen zu keinem Zeitpunkt bestattet wurde und keine laufenden Nutzungs- oder Dauerruherechte bestehen.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, auf dem Friedhof Elisabeth I, Ackerstr. 37 in 10115 Berlin-Mitte, für die Friedhofsfläche Flur-Flurstück 220-5 die Friedhofsnutzung aufzuheben. Auf den genannten Flächen wurde zu keinem Zeitpunkt bestattet. Es bestehen keine laufenden Nutzungsrechte oder Dauerruherechte. Die Aufhebung tritt mit Datum der Genehmigung durch das Konsistorium in Kraft.*

Angenommen: einstimmig

*Der GKR beschließt, auf dem Friedhof Elisabeth I, Ackerstr. 37 in 10115 Berlin-Mitte, die Friedhofsfläche Flur-Flurstück 220-5 zu schließen. Die Schließung tritt mit Datum der Genehmigung durch das Konsistorium in Kraft.*

Angenommen: einstimmig

## 2. Finanzierung der Restaurierung der Decke der Sophienkirche

- Hintergrundinformation

Am 17.11.2015 hat der GKR beschlossen, zur Finanzierung der Restaurierung der Decke der Sophienkirche, 150.000 Euro aus dem allgemeinen Kirchenvermögen zu entnehmen. Dieses bedarf der Genehmigung des Konsistoriums und ist ein komplizierter Vorgang. Das Konsistorium hat nun die Gemeinde gebeten, zu prüfen, ob diese Summe nicht als inneres Darlehen entnommen werden kann, um das kirchengesetzliche Ziel des Vermögenserhalts zu erreichen. Zudem ist die Variante, die Summe als inneres Darlehen dem allgemeinen Kirchenvermögen zu entnehmen und dann über einen festgelegten Zeitraum zurückzuführen, einfacher umzusetzen, da dieses Darlehen abschließend auf kreiskirchlicher Ebene (ohne das Konsistorium) genehmigt werden kann. Wenn der GKR anstelle der Entnahme aus dem Kirchenvermögen lieber den Weg des „inneren Darlehens“ gehen möchte, könnte folgender Beschluss gefasst werden. Wenn nicht, muss kein Beschluss gefasst werden.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, den am 17.11.2015 beschlossenen Finanzierungsplan zur Restaurierung der Decke der Sophienkirche wie folgt abzuändern:*

*Die Summe von 150.000 Euro, die aus dem allgemeinen Kirchenvermögen der Kirchengemeinde am Weinberg entnommen werden sollte, wird nun als inneres Darlehen entnommen. Die Gemeinde gewährt sich aus ihrem eigenen Vermögen ein Darlehen über die genannte Summe. Die Rückzahlung erfolgt in 15 Raten in Höhe von 10.000 € p. a. zuzüglich der Zinsen. Eine Sondertilgung ist jederzeit möglich. Tilgung und Zinszahlung beginnen am 1.1.2017 Als Zinssatz wird 1,5 % p.a. angenommen.*



*Die Ev. Kirchengemeinde am Weinberg bittet den Kreiskirchenrat Berlin Stadtmitte diesem inneren Darlehen zuzustimmen. Er bittet die Haushaltsabteilung des KVA, Zins und Tilgung bei der Aufstellung des Haushaltes 2017 einzuplanen.*

Angenommen: einstimmig (bei einer Enthaltung)

#### TOP 8 Bericht aus den anderen Arbeitsgruppen

Von den laufenden Projekten (alle Ausschüsse bzw. AGs) werden die Protokolle oder ein schriftlicher Sachstandsbericht dem GKR monatlich oder mindestens alle zwei Monate zur Kenntnis gegeben.

- Geschäftsführender Ausschuss:

Nächster Termin: 12. April 2016, 17:00 Uhr

- Gemeindebeirat:

Nächste Termine: SoPhiA: jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr  
Zion: jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr  
Golgatha: jeden 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

#### TOP 9 Rückblick, Ausblick, Planungen

Schwerpunktthema April: Kirchentag 2017:

Schwerpunktthema Mai: Ehrenamtskonzeption

Ausblick: GKR-Sitzung: Dienstag, 19. April 2016, 19 Uhr, Gemeindebüro  
Andacht: Susanne Günther Vorbereitung: Gemeindebüro Protokoll:

#### TOP 10 (Wieder-)Eintritte, Umgemeindungen, Austritte

Der GKR beschließt die Eintritte in die Kirchengemeinde am Weinberg von:

Angenommen: einstimmig

Der GKR beschließt die Umgemeindungen in die Kirchengemeinde am Weinberg von:

Angenommen: einstimmig

Der GKR nimmt zur Kenntnis die Umgemeindungen aus der Kirchengemeinde am Weinberg von:

Der GKR nimmt zur Kenntnis die Austritte aus der Kirchengemeinde am Weinberg von:

#### TOP 11 Verschiedenes

Die Sitzung wird mit einem Lied, Gebet und Segen beschlossen.

Rainer Sbrzesny  
Vorsitzender

Eva-Maria Menard  
stellv. Vorsitzende

Bernd Blaufelder  
Mitglied